



SEO-Basics

Der Start in die
Suchmaschinenoptimierung

BARBARA

VA · WEB · SEO



Hej!

Ich bin Barbara, begeistert von Websites und Suchmaschinenoptimierung und freue mich immer, wenn ich das Thema so leicht und verständlich wie möglich erklären kann.

Du bist es leid, immerzu Akquise betreiben zu müssen, den Kunden hinterher zu rennen um Aufträge an Land zu ziehen? Werbung, Anzeigen und Marktgeschrei sind nicht dein Ding? Dann bist du hier genau richtig: Hier bekommst du Tool-Tipps rund um SEO - soweit möglich habe ich dir in diesem Freebie kostenlose Tools zusammengestellt.

Bei diesem Freebie geht es nicht um eine vollständige Anleitung zur Suchmaschinenoptimierung, sondern darum Tools an die Hand zu bekommen, die schnell und einfach beim Start mit SEO helfen.

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

SUCHMASCHINENOPTIMIERUNG

... ist nichts, was von heute auf morgen erledigt ist, aber wenn du eine Website hast, solltest du dich damit auf jeden Fall beschäftigen. Es geht darum, bei der organischen (also unbezahlten) Suche auf einer vernünftigen Position in den Suchergebnissen zu landen.

Baue die Suchmaschinenoptimierung als festen Bestandteil in deine Arbeitsweise ein, dann ist der Aufwand überschaubar und du machst deinen Auftritt immer besser. Das wird langfristig durch mehr Besucher und deren höhere Verweildauer belohnt - das Verhalten erkennt dann auch die Suchmaschine und spielt die entsprechenden Seiten besser aus.

Das Hauptanliegen der Suchmaschinen ist immer die bestmögliche Antwort auf die eingegebene Frage auszuliefern. Kannst du diese besonders gut beantworten, lieferst hilfreiche, hochwertige Informationen, steigen die Chancen auf ein gutes Ranking. Das Ganze ist daher eine perfekte Möglichkeit, gerade für „leise“ Selbstständige, durch Fleiß und Qualität zu punkten.



BARBARA

VA · WEB · SEO

Indexierung: Was bei Google angezeigt wird...

Hier geht es um das „Snippet“, das heißt um den Auszug, der in den Suchergebnissen erscheint. Er besteht aus Meta-Title, der jeweiligen URL und der Meta-Description

→ gib bei Google Folgendes in den Suchschlitz ein:

site:www.deine-domain.com

(Hier setzt du deine Angaben ein: Mit oder ohne www. und mit deiner Endung - .com / .de / .ch etc. – je nachdem, was du gewählt hast).

→ Hier wird dir angezeigt, welche deiner Seiten und Beiträge im Suchindex erscheinen: Du erkennst an dieser Stelle, ob überhaupt etwas im Index erscheint, welche Seiten und welche Beiträge angezeigt werden und das „Aussehen“ der Suchergebnisse (Werden die Titel und Beschreibungen vollständig angezeigt? Entspricht der jeweilige Inhalt dem, was du dort sehen möchtest?)

→ Prüfe an dieser Stelle auch, ob alle angezeigten Suchergebnisse so sinnvoll und gewollt sind. Seiten wie „Danke für deine Newsletter-Anmeldung“ oder auch Freebies, die erst nach der Anmeldung heruntergeladen werden sollen, haben in den Suchergebnissen nichts zu suchen!

Notiere dir, welche Seiten, Beiträge etc. aus dem Index genommen werden sollen und ändere das zeitnah. Wundere dich nicht: Es kann eine Weile dauern, bis diese aus den Suchergebnissen verschwunden sind - wie schon oben erwähnt liegt es auch hier wieder daran, wann die Robots vorbeikommen und neu indexieren.

Ladezeit: Wie schnell wird deine Website angezeigt

Die Ladezeit ist ein wichtiger Bestandteil der Optimierung deiner Website und sollte auf keinen Fall vernachlässigt werden. Immer mehr Menschen greifen mobil auf die Seite zu und Zeit hat sowieso keiner mehr... Ist die Zeit, bis sich die Website aufgebaut hat und verfügbar ist zu hoch, sind die Besucher schon wieder weg. Mehr als 3 Sekunden sollte die Ladezeit nicht betragen, besser deutlich weniger.

Mit dem Tool „PageSpeed Insights“ kannst du testen, wie es um die Ladezeit deiner Website bestellt ist: <https://developers.google.com/speed/pagespeed/insights/>

Du bekommst hier einen allerersten Eindruck: Das Ergebnis sollte bestenfalls im grünen Bereich sein (sowohl für die Desktop-Ansicht als auch Mobil), dann brauchst du nichts weiter zu unternehmen. Akuter Handlungsbedarf besteht nur, wenn das Ergebnis auf rot steht.

Prüfe ruhig zu verschiedenen Zeitpunkten und Wochentagen - das Ganze schwankt immer wieder. Einen „Trend“ kannst du allerdings erkennen.

Ist die angezeigte Ladezeit tatsächlich deutlich zu hoch, gilt es zu überlegen, woran das liegen kann.

Gründe für hohe Ladezeiten:

Webhosting - es lohnt sich, da genau hinzuschauen. Nicht immer ist das Schnäppchen-Angebot beim Hosting wirklich günstig. Teilen sich zu viele Websites den Platz auf dem Server geht das auf Kosten der Ladezeit. Auch ein Punkt: Welche Technik wird dort eingesetzt?

Gibt es ein serverseitiges **Caching**? Oder bringt deine Website diese Option mit? Andernfalls kannst du deiner WordPress Website mit einem Plugin auf die Sprünge helfen z.B. [WP Super Cache](#) oder [WP Fastest Cache](#).

HTML, CSS und Javascript - Versuche diese zu optimieren, z.B. mit dem [WP Plugin Autooptimize](#) - nicht vergessen: Vor der Installation von Plugins immer und unbedingt ein Backup erstellen!!

Medien - Schau mal bei deinen Bildern, Videos, Dateien vorbei: Wie groß sind die Dateien? Ist alles lokal auf deiner Website eingebunden oder extern?

Wie viele **Plugins** hast du auf deiner Website eingebunden? Brauchst du tatsächlich alle noch? Oder wurde sie nach dem Ausprobieren vergessen und nicht mehr deinstalliert? Räume dort regelmäßig auf - das bringt auch gleichzeitig mehr Sicherheit mit sich (→ nicht regelmäßig aktualisierte Plugins können eine Sicherheitslücke darstellen).



Mobile Friendly: Wird deine Website auf Mobilgeräten korrekt angezeigt?

Immer mehr Menschen greifen mobil auf Websites zu, daher wird es immer wichtiger, dass die Website auf verschiedensten Geräten korrekt angezeigt wird. Ist die Website gut lesbar? Funktioniert alles? Ist alles dort, wo es hingehört? Wie sieht es mit dem Menü aus? Neu ist auch der Mobile First Index - nur Websites, die für die mobile Ansicht optimiert sind, werden von den Google Bots bewertet.

Dein Besucher und seine Anforderung sollte immer im Mittelpunkt stehen. Das Ranking allein bringt nichts, wenn die Besucher die Seite sofort wieder verlassen: Die Funktionalität der Website beeinflusst Absprungrate bzw. Verweildauer!

Hast du schon mal überprüft, wie die Besucher auf deine Website kommen? Desktop? Mobil? Diese Informationen bekommst du aus deinen Statistik Tools. Beim [Test auf Optimierung für Mobilgeräte](#) kannst du prüfen, ob deine Website die Voraussetzungen erfüllt.



Ranking: Wo steht deine Seite / dein Beitrag in den Suchergebnissen

Hast du schon einmal deine Position bei Google gesucht? Denke daran, dass du den Suchbegriff nicht einfach bei Google eingibst, denn dein Suchverhalten wird gespeichert und dadurch das Ergebnis verfälscht.

Nutze stattdessen den „Inkognito-Modus“ oder ein Tool, um neutrale Ergebnisse zu bekommen z.B. den [Google Ranking Check von Der digitale Unternehmer](#) oder auch den [Google Ranking Check von SEORCH](#).

Schau dir dabei auch gleich an, mit welchen Seiten oder Beiträgen du auf welcher Position landest: Ist das so, wie du es für diese Seiten/diesen Beitrag geplant hast?

Auch Statistik-Tools wie die Google Search Console zeigen dir, für welche Suchbegriffe deine Seiten und Beiträge in den Suchergebnissen erscheinen.



Keyword-Recherche: Finde die passenden Suchbegriffe

Keywords zu finden ist an sich nicht schwer, wenn man sich ein paar grundlegende Dinge erarbeitet: Die Zielgruppe muss klar sein und deren Suchintention. Welche Fragen und Wünsche hat die Zielgruppe? Welche Informationen sucht sie? Und: Wie würde eine Person aus deiner Zielgruppe dies formulieren?

Tools für die Keyword-Recherche gibt es massenhaft - leider sind mittlerweile die wenigsten davon kostenlos verwendbar. Da gilt es abzuwägen, wie oft ein solches Tool benötigt wird und was am besten zur Anforderung passt. Der Start sollte immer ein Brainstorming sein, die dabei gesammelten Begriffe kannst du im nächsten Schritt bei Google direkt eingeben und die Autocomplete Funktion nutzen.

Um W-Fragen zu erarbeiten kannst du Tools wie [Answer-the-Public](#) oder das [W-Fragen-Tool](#) von Seorch nutzen. Kostenlos nutzbar sind zurzeit auch noch das [Keyword Karma Tool](#) von Der digitale Unternehmer oder auch das [Keyword-Tool](#) von Seobility.

Metadaten: Wie deine Suchergebnisse bei Google aussehen

Die Anzeige der Suchergebnisse bei Google kannst du beeinflussen - tust du das nicht, zieht sich Google automatisch den Inhalt für die „Snippets“. Das ist oft nicht wirklich günstig, denn dort wird meist einfach der erste Satz herangezogen. Meist ist der entsprechende Text dann zu lang und die Beschreibung wird abgeschnitten angezeigt bzw. mit „...“ am Ende gekürzt.

In den Titel gehört das Keyword - in die Beschreibung, wenn passend ebenfalls, zumindest aber ein Synonym. Die Beschreibung ist kein direkter Rankingfaktor, beeinflusst jedoch das Verhalten der Suchenden. In den Titel gehört das Keyword.

Wenn du ein bisschen ausprobieren möchtest, wie das perfekte Suchergebnis aussehen könnte, probiere mal den [Snippet Generator](#) aus.

Wenn du WordPress im Einsatz hast, kannst du ein Plugin wie z.B. [Yoast SEO](#) für den Eintrag nutzen.



BARBARA

VA · WEB · SEO

Content: Texte für deine Zielgruppe

Hier kommt so vieles zusammen: Die Qualität deiner Texte, außerdem deren Lesbarkeit und Gestaltung. Wenn dann auch noch die Bilder zum Text und zu deiner Zielgruppe passen, hast du es geschafft: Deine Besucher fühlen sich verstanden und halten sich gern auf deiner Website auf.

Der Text ist das Herzstück deiner Website - die Inhalte! Hochwertig sollten sie sein, hilfreich für den Leser und - in Sachen Suchmaschine - mit der bestmöglichen Antwort auf die Fragen der Suchenden im Text.

Nutze Tools für deine Recherche - sowohl für Inhalte als auch für Keywords. Achte auch darauf, dass die deine Texte frei von Rechtschreibfehlern sind und dass sowohl dein Schreibstil als auch der Flesch-Index (der Schwierigkeitsgrad) zur Zielgruppe passt. Ein Tool für diese Punkte ist z.B. [Wortliga](#).



Bilder: Die schnellste Möglichkeit deine Besucher abzuholen

Achte auf hochwertige Bilder! Bitte auf gar keinen Fall zu dunkle, unscharfe, langweilige Bilder verwenden. Je nachdem in welchem Bereich du tätig bist, hast du vielleicht tolle Bilder von deiner Arbeit.

Nicht vergessen, die Bilder vor dem Hochladen zu komprimieren, damit die Ladezeiten nicht unnötig verlängert werden z.B. mit [tinypng.com](#). Außerdem benennst du diese schon vor dem Upload mit einem „sprechenden“ Dateinamen. Und natürlich an das Ausfüllen der Alt-Tags denken: Wichtig, wenn ein Bild mal nicht angezeigt werden kann oder auch für barrierefreies Internet.

Offpage Optimierung: Nutze Local SEO und erarbeite dir wertvolle Backlinks

Bisher ging es hier um alles, was direkt auf deiner Website „einstellbar“ ist. Bei der Offpage Optimierung wird es oft etwas schwieriger, weil du die Dinge nicht (oder nur indirekt) beeinflussen kannst. Eine Möglichkeit ist **Local SEO** zu nutzen - dabei geht es um die **regionale Suche**, basierend auf den Aspekten "Relevanz", "Entfernung", "Bekanntheit". Wenn du also ein Geschäft, ein Büro, ein Restaurant, ein Café, ein Studio, eine Praxis, eine Kanzlei oder ähnliches hast, solltest du dich unbedingt darum kümmern. Natürlich müssen die Kontaktdaten auf deiner Website hinterlegt sein, aber für die Lokale Suche ist auch ein Eintrag bei [Google My Business](#) wichtig.

Aber: Auch für Unternehmen **ohne** lokales Ladengeschäft ist ein Google My Business Eintrag eine großartige Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen!

Das Sammeln bzw. Erarbeiten von Backlinks ist noch immer eine gute Idee: Wenn es sich um qualitativ hochwertige Links handelt!

Starte damit, dass du bei einem [Backlink Checker](#) testest, wie es um dein Backlink Profil bestellt ist.

Bei der Gelegenheit kannst du auch gleich mal überprüfen, welche Backlinks der Wettbewerb vorweisen kann - vielleicht ist etwas dabei, dass auch für dich interessant ist? Oder dich zumindest auf neue Ideen für deine Linksammlung bringt?

Damit dir Backlinks beim Ranking helfen ist es wichtig, dass die Backlinks von thematisch passenden Seiten kommen. Du erhältst dadurch eine "Empfehlung" und aus genau diesem Grund spielt hier dein Netzwerk eine ganz entscheidende Rolle!

Tool Tipps auf einen Blick:

Ranking

[Google Search Console](#)

[Ranking-Check von derdigitaleunternehmer.de](#)

Ladezeit

[PageSpeed Insights](#)

[WordPress Plugin Autooptimize](#)

Caching

WordPress Plugin [WP Super Cache](#) oder [WP Fastest Cache](#)

Mobile Friendly: [Test auf Optimierung für Mobilgeräte](#)

Keyword-Recherche

W-Fragen Tool: [Answer the public](#) oder [W-Fragen Tool](#) von Seorch

[Keyword Karma Tool](#) von Der digitale Unternehmer

[Keyword-Tool](#) von Seobility.

Metadaten

WordPress Plugin [Yoast SEO](#)

[Snippet Generator](#)

Content

Stil, Rechtschreibung und Flesch-Index: [Wortliga](#)

Bilder komprimieren: [tinypng.com](#)

Local SEO: [Google My Business](#)

Backlink Checker: [Ubersuggest](#)

Statistik: [Google Search Console](#)

Achtung: Bevor du Plugins installierst, solltest du immer unbedingt ein Backup machen! Falls du noch kein regelmäßige Datensicherung deiner Website eingerichtet hast, ist das ohnehin ein wichtiger Schritt, der am besten gestern eingerichtet wurde... Tool Tipp hierfür ist das Plugin [UpdraftPlus](#).

BARBARA

VA · WEB · SEO



Noch ein Hinweis:

Mit diesem Freebie hast du einige Werkzeuge für den Einstieg in die Suchmaschinenoptimierung bekommen.

Weitere Infos zu Website und SEO findest du auf meiner [Website](#) oder auch auf meinem Instagram Account [@barbara.web.seo](#)

Wenn du nun an einem Punkt bist, an dem du weiter gehen möchtest, mehr Input zu den Themen brauchst oder Unterstützung bei der Umsetzung brauchst, dann melde dich gern bei mir und buche ein kostenloses Erstgespräch.

<https://barbarava.de>

hej@barbarava.de

BARBARA

VA · WEB · SEO

Rechtlicher Hinweis

Alle Rechte vorbehalten. Du darfst die Inhalte dieses Freebies nicht kopieren, verbreiten oder an Dritte weitergeben, ohne dir zuvor eine Einverständniserklärung der Autorin eingeholt zu haben.

Haftungshinweis

Die Autorin hat alle Bemühungen unternommen, die Richtigkeit der Inhalte zu gewährleisten. Die in diesem Freebie enthaltenen Informationen sind jedoch ohne Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Die Autorin kann nicht zur Verantwortung gezogen werden für Schäden, die direkt oder indirekt, durch die Anwendung der in diesem Freebie enthaltenen Hinweise, Tipps und Aufgaben, entstanden sind.

Affiliate Links

Dieses Freebie enthält Affiliate-Links (*), d.h. wenn du dort aufgrund meiner Empfehlung etwas erwirbst, erhalte ich dadurch eine kleine Provision, für dich ändert sich am Kaufpreis natürlich nichts. Ich empfehle definitiv nur, was ich selbst getestet habe und für wirklich gut befunden habe!

Fotos

Sophie Gerner

BARBARA
VA · WEB · SEO